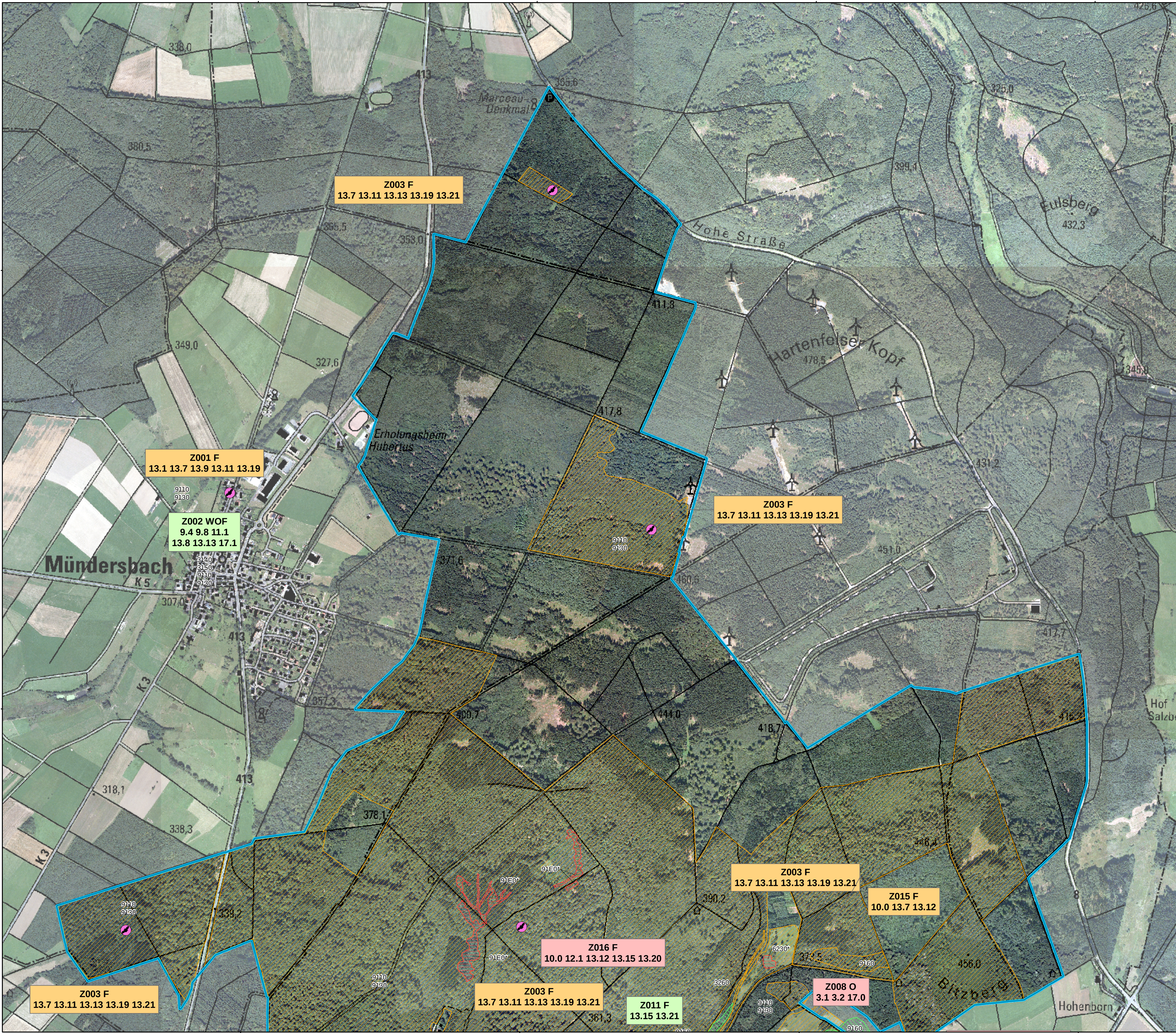




Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Die Zielräume Z001 und Z002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3140	Kalkreiche oligotrophe Stillgewässer
3150	Eutrophe Stillgewässer
3260	Fliessgewässer mit flutender Wasservegetation
6230*	Borstgrasrasen*
6410	Pfeifengraswiesen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Flachland-Mähwiesen
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9130	Waldmeister-Buchenwälder
9160	Sterrmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*

* prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (FFH)

	Bitterling
	Kugel-Hornmoos
	Großes Mausohr

Zielrichtung der Maßnahmen

F	Wald (Forst)
O	landwirtschaftlich genutztes Offenland
W	Maßnahmen an Gewässer (Wasser)

Maßnahmen

Grundlegende Nutzungsänderung	2.6	(Neu)Aufnahme alter oder neuer besonderer Landnutzungsformen
Im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Ackerbau	4.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	4.1	Extensivierung auf ganzer Fläche
Landschaftsstrukturen+Planung	8.1	Biotoptverbund
	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.4	Ufergestaltung
	9.8	Anlage von Gewässern
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz
	10.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Fischerei	11.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Jagd	11.1	Regelung Fischbesatz
	12.1	Regelung Jagdausübung
	13.1	Naturnahe Waldbewirtschaftung
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.8	Totholzanteile belassen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.11	Habitatstruktur
	13.12	schonende Waldbewirtschaftung
	13.13	Waldrandgestaltung - Wald-Ökotope
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.19	Verzicht auf Biozide
	13.20	Verzicht auf Kalkung, Düngung
	13.21	Verbesserung der Waldstruktur
	13.23	Initialmaßnahmen
Spezieller Artenschutz	17.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.1	Säugetiere
	17.2	Vögel
	17.5	Fische/Rundmäuler

Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum: Westerwald

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 01 von 03

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 5312-301 - Unterwesterwald bei Herschbach

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga umweltsplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

Büro f. Naturschutz u. Landschaftsökologie
Immo Vollmer
53773 Hennef-Altenbödingen, Im Unterdorf 9

Bearbeitet: I. Vollmer 05.2015
Geprüft: C. Katzenmeier 05.2015
Gezeichnet: J. Swider 05.2015
Datum der letzten Bearbeitung: 10.03.2020

Dipl. Biologe Peter Weisenfeld
Büsche 1, 57581 Elkhäusen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1 : 7.500

Meter

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
Datum: ETRS 1989
Maßstab: 1:7500